

Eierstockkrebs in der Schweiz (ICD-10 C56) 2018-2022

- Eierstockkrebs ist eine eher seltene Krebserkrankung. Jährlich erkranken in der Schweiz rund 610 Frauen an Eierstockkrebs, und etwa 390 Frauen sterben an der Krankheit.
- Wichtige Risikofaktoren sind ein höheres Alter, Übergewicht, hormonelle Einflüsse (z. B. Kinderlosigkeit) sowie eine erbliche Veranlagung.
- Eierstockkrebs tritt vor allem bei älteren Frauen auf; das mittlere Erkrankungsalter liegt bei etwa 69 Jahren. Mehr als die Hälfte der Diagnosen wird bei Frauen über 65 Jahren gestellt. Rund 13 % der Fälle betreffen Frauen unter 50 Jahren.
- Die Neuerkrankungs- und Sterberaten sind in der Schweiz in den letzten Jahrzehnten leicht rückläufig.
- Eierstockkrebs wird häufig erst spät erkannt, da lange Zeit keine deutlichen Symptome auftreten. Die Prognose ist daher eingeschränkt, hat sich aber in den letzten Jahrzehnten leicht verbessert. Fünf Jahre nach der Diagnose leben noch rund 50 % der betroffenen Frauen im Vergleich zur allgemeinen Bevölkerung (2018-2022).

Neuerkrankungen pro Jahr

Frauen **~610**

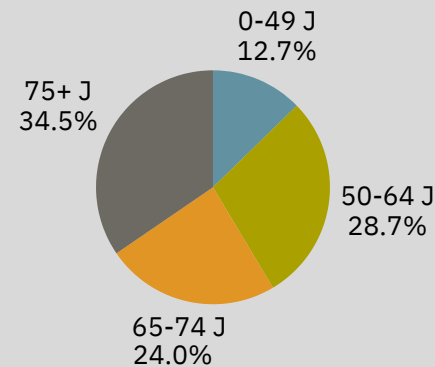
Medianes Alter bei Diagnose

Frauen **69**

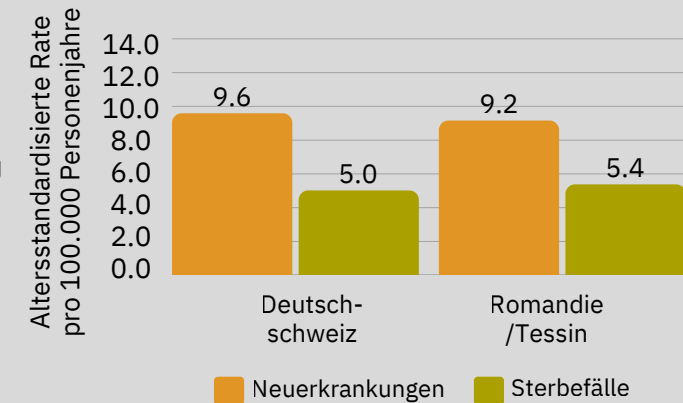
Sterbefälle pro Jahr

Frauen **~390**

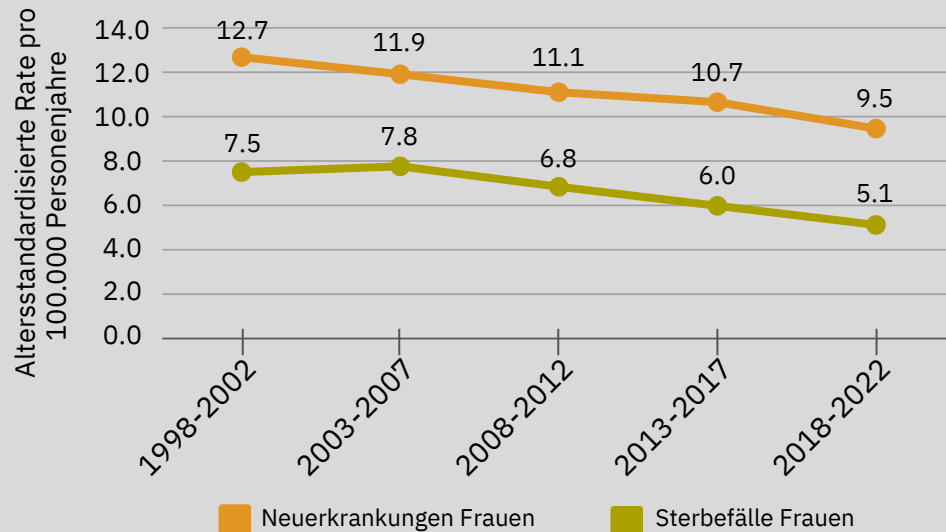
Alter bei Diagnose



Neuerkrankungs- und Sterberaten nach Region



Neuerkrankungs- und Sterberaten seit 1998



Relative Fünf-Jahres-Überlebensrate seit 1998

